

# Pirelli Ganzjahresreifen

Beitrag von „SOA“ vom 8. Januar 2010 um 10:41

Möchte noch einmal ein paar ältere Bemerkungen aufgreifen.

Bei Winter- und Ganzjahresreifen wird immer über zwei Markierungen "M+S" und die "Schneeflocke" gesprochen.

M+S ist die Kennzeichnung grobstolliger Reifen und hat eigentlich nichts mit Winterperformance zu tun. D.h. ein übelmeinender Hersteller kann auch einen grobstolligen Sommerreifen mit M+S kennzeichnen.

Ein Reifen mit Schneeflocke muss nachweislich einige Tests unabhängiger Prüfeinrichtungen bestehen und nachweisen, dass er gegenüber einem Referenzreifen über eine bessere Winterperformance verfügt. Die Anforderungen sind zwar nicht allzu hoch aber sie stellen ein gewisses Mindestniveau sicher.

D.h. wenn ich auf eine Kennzeichnung schaue, bin ich mit der Schneeflocke halbwegs auf der sicheren Seite.

Es gibt im wesentlichen zwei Hersteller, die das Geschäft mit dem Ganzjahresreifen ernsthaft betreiben und zwar die Firmen Goodyear und Dunlop. So gut wie alle GJ-Reifen dieser Hersteller erhalten die Schneeflocke. Insbesondere in den PKW-Größen hat der Goodyear Vector GJ-Reifen schon so etablierte Reifen wie einen Michelin Alpin in tests hinsichtlich Schneeperformance geschlagen.

Alle anderen Hersteller betreiben das GJ-Geschäft sehr zögerlich, wahrscheinlich weil sie lieber die Stückzahlen für Sommer- und Winterreifen hoch halten wollen. Denn auch wenn es über Laufzeit dasselbe ist, wird erst einmal ein Reifensatz mehr verkauft.

Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich GJ-Reifen insbesondere für kleinere Autos und den Betrieb in schneearmen, flachen Gegenden ruhigen Gewissens empfehlen.

Bei größeren Motoren, schwereren Fahrzeugen (=> T-Reg nicht oder? 😊) oder alpinen Gegenden würde ich auch eher zu den expliziten Winterspezialisten greifen. Dann aber bitte auch ein gut getesteter Markenreifen, denn mit dem Noname-Winterreifen bekomme ich eventuell weniger Winterperformance als mit einem guten GJ-Reifen.